

Bürgerschaft der Hansestadt Wismar PROTOKOLL

Sitzung der Bürgerschaft der Hansestadt Wismar

Sitzungstermin:	Donnerstag, 29.11.2018,
Raum, Ort:	Bürgerschaftssaal im Rathaus, Am Markt 1, 23966 Wismar
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	21:08 Uhr

Sitzungsteilnehmer

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Herr Tilo Gundlack	(SPD)	ab TOP 12.5, 19:39 Uhr
Frau Christa Hagemann	(DIE LINKE.)	bis TOP 12.5, 19:39 Uhr

Mitglieder

Frau Kerstin Adam	(SPD)
Herr Thomas Ahlvers	(CDU)
Herr Frieder Bohacek	(SPD)
Herr Detlef Bojahr	(DIE LINKE.)
Herr Wolfgang Box	(CDU)
Herr Tom Brüggert	(CDU)
Herr René Domke	(FDP)
Frau Elke Gustke	(SPD)
Herr Bernd Hilse	(DIE LINKE.)
Frau Angelika Jörss	(CDU)
Herr Roland Kargel	(DIE LINKE.)
Herr Ronny Keßler	(SPD)
Frau Karin Lechner	(SPD)

Herr Hans-Jürgen Leja	(FÜR-WISMAR-Forum)	
Frau Renate Lüders	(DIE LINKE.)	
Herr Peter Manthey	(FDP)	
Prof. Dr.Sabine Mönch-Kalina	(FÜR-WISMAR-Forum)	
Frau Dörte Petzsch	(PIRATEN)	
Herr Sigfried Rakow	(CDU)	bis TOP 12.8, 20:57 Uhr
Herr Wolfgang Rickert	(SPD)	
Frau Sibylle Runge	(SPD)	
Dr.Gabriele Sauerbier	(DIE LINKE.)	
Herr Meinhard Schönbohm	(CDU)	
Herr Rainer Schütt	(NPD)	
Herr Tino Schwarzrock	(GRÜNE)	
Herr Christian Speck	(FÜR-WISMAR-Forum)	
Frau Maren Teß	(SPD)	
Herr Michael Tiedke	(SPD)	
Herr Frieder Weinhold	(CDU)	bis TOP 12.3, 19:18 Uhr
Prof. Dr.Marion Wienecke	(DIE LINKE.)	bis TOP 12.6, 20:07 Uhr
Prof. Dr.Joachim Winkler	(SPD)	
Dr.Gerd Zielenkiewitz	(FÜR-WISMAR-Forum)	
Verwaltung		
Herr Thomas Beyer	(Bürgermeister)	
Herr Michael Berkhahn	(Senator)	
Frau Heike Bansemer	(Senatorin)	

Abwesende Mitglieder

Mitglieder

Herr Siegfried Ballentin	(CDU)	entschuldigt
Frau Petra Seidenberg	(GRÜNE)	entschuldigt
Herr Stefan Zirnsak	(AfD)	entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Eröffnung der Sitzung
- 3 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
- 4 Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
- 5 Mitteilung über das Nachrücken eines neuen Bürgerschaftsmitgliedes und Verpflichtung desselben
- 6 Personelle Veränderungen in den Ausschüssen
- 7 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 8 Protokoll über die vorhergehende Sitzung der Bürgerschaft vom 25.10.2018
- 9 Mitteilungen des Präsidenten der Bürgerschaft
- 10 Mitteilungen des Bürgermeisters
- 11 Vorlagen des Bürgermeisters
 - 11.1 Bestellung von Herrn Propst Antonioli als Kuratoriumsmitglied der "Stadtkirchenstiftung zu Wismar"
 - 11.2 Fortführung von wismarPLUS in 2019
 - 11.3 St. Marien-Forum-Wismar: Grundsatzentscheidung zum Projektauftrag 2018/19 für das Bundesprogramm "Nationale Projekte des Städtebaus"
 - 11.4 Gestaltungssatzung Altstadt Wismar
 - 11.5 Bauleitplanung der Hansestadt Wismar, Bebauungsplan Nr. 64/04 "Molkereiviertel", 1. Änderung, Abwägungsbeschluss und Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB
 - 11.6 Förderung der Containerlösung zur Auslagerung des Schulbetriebes der IGS "Johann Wolfgang von Goethe"
 - 11.7 2. Änderungssatzung der Satzung über die Entwässerung der Grundstücke und den Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage der Hansestadt Wismar –Abwassersatzung der Hansestadt Wismar–

- 11.8 3. Änderungssatzung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abwasserbeseitigung der Hansestadt Wismar (Gebührensatzung für die Abwasserbeseitigung) in der Fassung der 2. Änderungssatzung vom 04.12.2017
- 11.9 5. Änderungssatzung der Straßenreinigungssatzung der Hansestadt Wismar vom 06. November 2009
- 11.10 3. Änderungssatzung der Gebührensatzung für Straßenreinigung in der Hansestadt Wismar vom 06.11.2009 in der Fassung der 2. Änderungssatzung vom 04.12.2017
- 11.11 2. Änderungssatzung der Satzung über die Abfallentsorgung der Hansestadt Wismar vom 01.12.2014 in der Fassung der 1. Änderungssatzung vom 04.12.2017
- 11.12 6. Änderungssatzung der Gebührensatzung für die Abfallentsorgung in der Hansestadt Wismar in der Fassung der 5. Änderungssatzung vom 04.12.2017
- 11.13 Aufhebungssatzung zur Satzung der Hansestadt Wismar über die Abwälzung der Abwasserabgabe für Kleineinleiter
- 11.14 Aufhebungssatzung zur Benutzungsordnung für den Abfallwirtschaftshof Müggenburg des Entsorgungs- und Verkehrsbetriebes der Hansestadt Wismar
- 11.15 Mitglied im Aufsichtsrat des Studierendenwerkes Rostock – Wismar
- 11.16 Annahme von Zuwendungen (Spenden) an die Hansestadt Wismar
- 12 Anträge der Fraktionen und Bürgerschaftsmitglieder
- 12.1 Förderung der Personalnebenkosten im Bereich der Jugendhilfe
(Interfraktionell: CDU-Fraktion; Fraktion DIE LINKE.)
- 12.2 Installation (Solar-)Beleuchtung an Kreuzungen/Kreisverkehren an Ortseingängen sowie Umgehungsstraßen
(CDU-Fraktion)
- 12.3 Erklärung zur Unterstützung der "Arbeitsgemeinschaft fahrrad- und fußgängerfreundliche Kommunen / AGFK-MV
(Fraktion DIE LINKE.)
- 12.4 Beteiligung der Individualsportler bei der Umsetzung des Sportentwicklungskonzeptes
(Interfraktionell: FÜR-WISMAR-Fraktion; Fraktion FDP/GRÜNE)
- 12.5 Kein Schwerlastverkehr nach dem Ersatzbau der Hochbrücke
(Fraktion FDP/GRÜNE)
- 12.6 Aufstellung eines Verkehrsentwicklungsplans mit integriertem Radwegekonzept
(Fraktion FDP/GRÜNE)

- 12.7 Vollständige Eigenverwertung des Bioabfalls auf dem Abfallwirtschaftshof in Müggenburg
(SPD-Fraktion)
- 12.8 Alternativen zum Neubau einer Parkpalette
(Interfraktionell: CDU-Fraktion; SPD-Fraktion)
- 13 Anfragen der Fraktionen und Bürgerschaftsmitglieder
- 13.1 Nachfragen zum Bericht/Antwort "Verwendung der Mittel aus dem nicht verbrauchten Betreuungsgeld"
(CDU-Fraktion)
- 13.2 Bodenkontamination HEVAG-Gelände
(Fraktion FDP/GRÜNE)
- 16 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- 17 Schließen der Sitzung

Öffentlicher Teil:

1 Einwohnerfragestunde

Die 2. Stellvertreterin des Präsidenten der Bürgerschaft, Frau Hagemann, fragt nach, ob es Fragen, Vorschläge oder Anregungen an die Mitglieder der Bürgerschaft, den Bürgermeister oder dessen Stellvertreter gibt.

Das ist nicht der Fall.

2 Eröffnung der Sitzung

Die 2. Stellvertreterin des Präsidenten der Bürgerschaft, Frau Hagemann, eröffnet die Sitzung der Bürgerschaft.

3 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Die 2. Stellvertreterin des Präsidenten der Bürgerschaft, Frau Hagemann, stellt die ordnungsgemäße Ladung fest.

4 Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Die 2. Stellvertreterin des Präsidenten der Bürgerschaft, Frau Hagemann, stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Entschuldigt für die heutige Sitzung sind Herr Ballentin, Frau Seidenberg und Herr Zirnsak.

Herr Gundlack wird später an der Sitzung teilnehmen.

5 Mitteilung über das Nachrücken eines neuen Bürgerschaftsmitgliedes und Verpflichtung desselben

Durch den Rücktritt von Herrn Dr. Bernhard Schubach, Wahlbereich 1, ist Frau Dörte Petzsch als Ersatzperson nachgerückt.

Frau Petzsch hat die Mitgliedschaft kraft Gesetz (Ablauf der Wochenfrist) erworben.

Die 2. Stellvertreterin des Präsidenten der Bürgerschaft, Frau Hagemann, verpflichtet Frau Petzsch per Handschlag.

6 Personelle Veränderungen in den Ausschüssen

Die 2. Stellvertreterin des Präsidenten der Bürgerschaft, Frau Hagemann, teilt mit, dass es folgende Änderungen in den Ausschüssen gibt, über welche en bloc abgestimmt werden soll.

Änderungen bei der FÜR-WISMAR-Fraktion

Rechnungsprüfungsausschuss

Herr Dr. Bernhard Schubach scheidet aus.

Herr Christian Speck wird Mitglied.

Ausschuss für Kultur, Sport, Bildung, Jugend und Soziales

Herr Christian Speck scheidet aus.

Herr Dr. Marcel Schröder wird Mitglied.

Finanzausschuss

Herr Dr. Bernhard Schubach scheidet aus.

Frau Nadine Kelm wird Mitglied.

Herr Speck, FÜR-WISMAR-Fraktion, korrigiert die Ausführungen. Es muss heißen:

Rechnungsprüfungsausschuss

Herr Dr. Bernhard Schubach scheidet aus.

Herr Christian Speck wird Mitglied.

Ausschuss für Kultur, Sport, Bildung, Jugend und Soziales

Herr Christian Speck scheidet aus.

Herr Dr. Marcel Schröder wird Mitglied.

Finanzausschuss

Herr Dr. Marcel Schröder scheidet aus.

Frau Nadine Kelm wird Mitglied.

Es erfolgt die Abstimmung über die Änderungen.

Abstimmungsergebnis:

– beschlossen

7 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Herr Dr. Zielenkiewitz, FÜR-WISMAR-Fraktion, beantragt die Aufnahme des Tagesordnungspunktes „Sonstiges“ im nichtöffentlichen Teil. Die 2. Stellvertreterin des Präsidenten der Bürgerschaft, Frau Hagemann, informiert, dass dieser TOP gemäß Geschäftsordnung nicht vorgesehen ist. Herr Dr. Zielenkiewitz beantragt daraufhin den TOP „Mitteilungen des Bürgermeisters in nichtöffentlicher Sitzung“ und begründet dies.

Es erfolgt die Abstimmung über die Erweiterung der Tagesordnung.

– beschlossen

Herr Dr. Zielenkiewitz, FÜR-WISMAR-Fraktion, beantragt die Aufnahme eines nichtöffentlichen Dringlichkeitsantrags zum Thema Beschlüsse im Hauptausschuss und begründet dies.

Die 2. Stellvertreterin des Präsidenten der Bürgerschaft, Frau Hagemann, informiert, dass zur Abstimmung über die Aufnahme des nichtöffentlichen Dringlichkeitsantrags die Nichtöffentlichkeit herzustellen ist.

Der öffentliche Teil der Sitzung wird um 17:10 Uhr unterbrochen.

Die Nichtöffentlichkeit wird hergestellt.

Die nicht öffentliche Sitzung beginnt um 17:11 Uhr.

Es erfolgt die Abstimmung über die Aufnahme des Dringlichkeitsantrags zum Thema Beschlüsse im Hauptausschuss der FÜR-WISMAR-Fraktion in die Tagesordnung.

– abgelehnt

Der nicht öffentliche Teil der Sitzung wird um 17:12 Uhr beendet.

Die Öffentlichkeit der Sitzung wird hergestellt.

Es liegen keine weiteren Änderungsanträge zur Tagesordnung vor.

Es erfolgt die Abstimmung über die modifizierte Tagesordnung.

– beschlossen

8 Protokoll über die vorhergehende Sitzung der Bürgerschaft vom 25.10.2018

Die 2. Stellvertreterin des Präsidenten der Bürgerschaft, Frau Hagemann, fragt nach, ob es Hinweise oder Änderungswünsche gibt.

Das ist nicht der Fall.

Es erfolgt die Abstimmung über das Protokoll.

– bestätigt

9 Mitteilungen des Präsidenten der Bürgerschaft

Die 2. Stellvertreterin des Präsidenten der Bürgerschaft, Frau Hagemann, gratuliert Frau Lechner zur Verleihung des Bundesverdienstkreuzes und überreicht einen Blumenstrauß.

Frau Lechner bedankt sich.

10 Mitteilungen des Bürgermeisters

Der Bürgermeister, Herr Beyer, informiert über folgende Themen:

1. Förderung von Langzeitarbeitslosen;
2. Gespräche mit dem Landkreis Nordwest-Mecklenburg;
3. Sachstand zur Sanierung der Sport- und Mehrzweckhalle;
4. Austausch mit dem Kreisbauernverband;
5. aktuelle und künftige Veranstaltungen.

11 Vorlagen des Bürgermeisters

11.1 Bestellung von Herrn Propst Antonioli als Kuratoriumsmitglied der "Stadtkirchenstiftung zu Wismar"

Vorlage: VO/2014/1078-01

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar bestellt als Mitglied des Kuratoriums der "Stadtkirchenstiftung zu Wismar" den Propst der Propstei Wismar, Herrn Marcus Antonioli.

Die Vorlage kommt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

– beschlossen

11.2 Fortführung von wismarPLUS in 2019

Vorlage: VO/2016/1671-05

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar beschließt die Fortführung des Couponheftes wismar-PLUS zum 1. Januar 2019 mit den in Anlage 1 aufgeführten Ermäßigungen zum unveränderten Verkaufspreis von 12,00 €.

Wortmeldungen: Frau Teß; Herr Weinhold; Herr Domke; Bürgermeister, Herr Beyer

Die Vorlage kommt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

– beschlossen

11.3 St. Marien-Forum-Wismar: Grundsatzentscheidung zum Projektauftrag 2018/19 für das Bundesprogramm "Nationale Projekte des Städtebaus"

Vorlage: VO/2016/1728-02

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft beschließt für das Projekt „St.-Marien-Forum 2. BA“ im Rahmen des Bundesprogramms „Nationale Projekte des Städtebaus“ 2018/19 Fördermittel zu beantragen.

Begründung: Bürgermeister, Herr Beyer

Die Vorlage kommt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

– beschlossen

11.4 Gestaltungssatzung Altstadt Wismar

Vorlage: VO/2018/2669-02

Beschlussvorschlag:

1. Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar beschließt die örtliche Bauvorschrift „Gestaltungssatzung Altstadt Wismar“ bestehend aus dem Satzungstext und dem Übersichtsplan (Anlage 1) als Satzung.

2. Die Erläuterungen zum Satzungstext (Anlage 2), die bildhaften Darstellungen (Anlage 3), die begrifflichen Erläuterungen (Anlage 4) und die Abwägung zu den vorgebrachten Stellungnahmen (Anlage 5) zur „Gestaltungssatzung Altstadt Wismar“ werden gebilligt.

Herr Dr. Zielenkiewitz, FÜR-WISMAR-Fraktion, stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Absetzung dieses Tagesordnungspunktes und begründet dies.

Der Senator, Herr Berkahn, spricht gegen die Absetzung des Tagesordnungspunktes.

Frau Mönch-Kalina, FÜR-WISMAR-Fraktion, spricht für die Absetzung des Tagesordnungspunktes.

Es erfolgt die Abstimmung über den Antrag der FÜR-WISMAR-Fraktion auf Absetzung des Tagesordnungspunktes.

– abgelehnt

Wortmeldungen: Herr Kargel; Herr Domke; Senator, Herr Berkhahn; Herr Tiedke; Herr Domke

Die Vorlage kommt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

– beschlossen

Ja-Stimmen:	24
Nein-Stimmen:	6
Enthaltungen:	3

**11.5 Bauleitplanung der Hansestadt Wismar, Bebauungsplan Nr. 64/04 "Molkereiviertel",
1. Änderung, Abwägungsbeschluss und Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB
Vorlage: VO/2018/2842**

Beschlussvorschlag:

1. Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar hat die vorgebrachten planungsrechtlich relevanten Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und der Nachbargemeinden aus den Beteiligungen gemäß § 4 Abs. 1 und 2 BauGB in Verbindung mit § 2 Abs. 2 BauGB sowie die während der Öffentlichkeitsbeteiligungen gemäß § 3 Abs. 1 und 2 BauGB vorgebrachten Stellungnahmen der Bürger zum Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 64/04 "Molkereiviertel" mit dem Ergebnis geprüft, dass Anregungen und Hinweise aus den Stellungnahmen vom/von

- Entsorgungs- und Verkehrsbetrieb der HWI, Bereich Entwässerung/Straßenunterhaltung
- Landesamt für zentrale Aufgaben und Technik der Polizei, Brand- und Katastrophenschutz
- Deutsche Telekom AG

berücksichtigt wurden und dass die Anregungen und Hinweise aus den Stellungnahmen vom/von

- Landrätin des Landkreises Nordwestmecklenburg
- Bürgermeister als untere Immissionsschutzbehörde
- Einwender Nr. 1 der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung

teilweise berücksichtigt wurden.
(Abwägung siehe Anlage 1)

Die Bürgerschaft hat die vorgebrachten Stellungnahmen aus den Behörden- und aus den Öffentlichkeitsbeteiligungen geprüft und beschließt die Abwägung (Prüfung der Stellungnahmen) entsprechend des Vorschlages der Verwaltung.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, den Verfassern von Stellungnahmen zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 64/04 "Molkereiviertel" das Ergebnis der Prüfung mit Angabe der Gründe gemäß § 3 Abs. 2 BauGB mitzuteilen.

3. Der Bürgermeister wird legitimiert, im Namen der Hansestadt Wismar den städtebaulichen Vertrag (Anlage 4) mit dem Vorhabenträger, die Ostsee-Molkerei Wismar GmbH, zur öffentlich-

rechtlichen Sicherung der Realisierung von naturschutzrechtlichen Ausgleichsmaßnahmen zu schließen.

3. Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar beschließt die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 64/04 "Molkereiviertel" für das Gebiet, welches begrenzt wird:

im Norden: durch die Rostocker Straße

im Osten: durch die Kleingartenanlage am Exerzierplatz

im Süden: durch den Flöter Weg

im Westen: durch die Wohnbebauung der H.-Heine-Straße sowie der Kastanienallee

bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den textlichen Festsetzungen (Teil B) einschließlich der örtlichen Bauvorschriften über die äußere Gestaltung baulicher Anlagen in der vorliegenden Fassung gemäß § 10 BauGB in Verbindung mit § 86 Landesbauordnung M-V als Satzung. (Anlage 2)

4. Die Begründung zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 64/04 "Molkereiviertel" wird von der Bürgerschaft der Hansestadt Wismar gebilligt. (Anlage 3)

5. Die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 64/04 "Molkereiviertel" wurde gemäß § 8 BauGB aus dem rechtswirksamen Flächennutzungsplan der Hansestadt Wismar entwickelt.

6. Die Verwaltung wird beauftragt, den Beschluss der Satzung über die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 64/04 "Molkereiviertel" gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Bebauungsplan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung während der Öffnungszeiten eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Die Vorlage kommt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

– beschlossen

11.6 Förderung der Containerlösung zur Auslagerung des Schulbetriebes der IGS "Johann Wolfgang von Goethe" **Vorlage: VO/2018/2867**

Beschlussvorschlag:

Für die Containerlösung zur Auslagerung des Schulbetriebes der IGS „Johann Wolfgang von Goethe“ sind Kosten in Höhe von 1.500.000,00 € aus Städtebaufördermitteln zu bezuschussen.

Die Vorlage kommt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

– beschlossen

11.7 2. Änderungssatzung der Satzung über die Entwässerung der Grundstücke und den Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage der Hansestadt Wismar –Abwassersatzung der Hansestadt Wismar– **Vorlage: VO/2018/2873**

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar beschließt die 2. Änderungssatzung der Satzung über die Entwässerung der Grundstücke und den Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage der

Hansestadt Wismar –Abwassersatzung der Hansestadt Wismar– in der Fassung der 1. Änderung vom 30.11.2015. (Anlage 1)

Die 2. Stellvertreterin des Präsidenten der Bürgerschaft, Frau Hagemann, teilt mit, dass die Tagesordnungspunkte 11.7 und 11.8 zusammen aufgerufen werden.

Begründung: Senator, Herr Berkahn

Die Vorlage kommt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

– beschlossen

11.8 3. Änderungssatzung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abwasserbeseitigung der Hansestadt Wismar (Gebührensatzung für die Abwasserbeseitigung) in der Fassung der 2. Änderungssatzung vom 04.12.2017
Vorlage: VO/2018/2874

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar beschließt auf der Grundlage der zur Beschlussfassung vorliegenden Kalkulationsunterlagen die Kalkulation 2019 (Anlage 3) sowie die 3. Änderungssatzung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abwasserbeseitigung der Hansestadt Wismar (Gebührensatzung für die Abwasserbeseitigung) in der Fassung der 2. Änderungssatzung vom 04.12.2017 (Anlage 1)

Die 2. Stellvertreterin des Präsidenten der Bürgerschaft, Frau Hagemann, teilt mit, dass die Tagesordnungspunkte 11.7 und 11.8 zusammen aufgerufen werden.

Begründung: Senator, Herr Berkahn

Die Vorlage kommt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

– beschlossen

11.9 5. Änderungssatzung der Straßenreinigungssatzung der Hansestadt Wismar vom 06. November 2009
Vorlage: VO/2018/2875

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar beschließt die 5. Änderungssatzung der Straßenreinigungssatzung der Hansestadt Wismar vom 06. November 2009 in der Fassung der 4. Änderungssatzung vom 04.12.2017. (Anlage 1)

Die 2. Stellvertreterin des Präsidenten der Bürgerschaft, Frau Hagemann, teilt mit, dass die Tagesordnungspunkte 11.9 und 11.10 zusammen aufgerufen werden.

Begründung: Senator, Herr Berkahn

Die Vorlage kommt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

– beschlossen

11.10 3. Änderungssatzung der Gebührensatzung für Straßenreinigung in der Hansestadt Wismar vom 06.11.2009 in der Fassung der 2. Änderungssatzung vom 04.12.2017
Vorlage: VO/2018/2876

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar beschließt auf der Grundlage der zur Beschlussfassung vorliegenden Kalkulationsunterlagen die Kalkulation 2019 (Anlage 3) sowie die 3. Änderungssatzung der Gebührensatzung für Straßenreinigung in der Hansestadt Wismar vom 06.11.2009 in der Fassung der 2. Änderungssatzung vom 04.12.2017 (Anlage 1).

Die 2. Stellvertreterin des Präsidenten der Bürgerschaft, Frau Hagemann, teilt mit, dass die Tagesordnungspunkte 11.9 und 11.10 zusammen aufgerufen werden.

Begründung: Senator, Herr Berkahn

Die Vorlage kommt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

– beschlossen

11.11 2. Änderungssatzung der Satzung über die Abfallentsorgung der Hansestadt Wismar vom 01.12.2014 in der Fassung der 1. Änderungssatzung vom 04.12.2017
Vorlage: VO/2018/2877

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar beschließt die 2. Änderungssatzung der Satzung über die Abfallentsorgung der Hansestadt Wismar vom 01.12.2014 in der Fassung der 1. Änderungssatzung vom 04.12.2017.

Die 2. Stellvertreterin des Präsidenten der Bürgerschaft, Frau Hagemann, teilt mit, dass die Tagesordnungspunkte 11.11 und 11.12 zusammen aufgerufen werden.

Begründung: Senator, Herr Berkahn

Wortmeldung: Herr Domke

Zur Beantwortung noch offener Fragen bittet der Senator, Herr Berkahn, Herrn Wäsch, Betriebsleiter des EVB, Rederecht zu gewähren.

Es gibt keinen Widerspruch seitens der Mitglieder der Bürgerschaft.

Wortmeldungen: Herr Wäsch; Frau Dr. Sauerbier; Senator, Herr Berkahn; Herr Brüggert; Herr Schwarzrock; Frau Prof. Dr. Wienecke

Die Vorlage kommt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

– beschlossen

Ja-Stimmen:	23
Nein Stimmen:	9
Enthaltungen:	1

11.12 6. Änderungssatzung der Gebührensatzung für die Abfallentsorgung in der Hansestadt Wismar in der Fassung der 5. Änderungssatzung vom 04.12.2017
Vorlage: VO/2018/2878

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar beschließt auf der Grundlage der zur Beschlussfassung vorliegenden Kalkulationsunterlagen die Kalkulation 2019 (Anlage 3) sowie die 6. Änderungssatzung der Gebührensatzung für die Abfallentsorgung in der Hansestadt Wismar in der Fassung der 5. Änderungssatzung vom 04.12.2017 (Anlage 1).

Die 2. Stellvertreterin des Präsidenten der Bürgerschaft, Frau Hagemann, teilt mit, dass die Tagesordnungspunkte 11.11 und 11.12 zusammen aufgerufen werden.

Begründung: Senator, Herr Berkhahn

Wortmeldung: Herr Domke

Zur Beantwortung noch offener Fragen bittet der Senator, Herr Berkhahn, Herrn Wäsch, Betriebsleiter des EVB, Rederecht zu gewähren.

Es gibt keinen Widerspruch seitens der Mitglieder der Bürgerschaft.

Wortmeldungen: Herr Wäsch; Frau Dr. Sauerbier; Senator, Herr Berkhahn; Herr Brüggert; Herr Schwarzrock; Frau Prof. Dr. Wienecke

Die Vorlage kommt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

– beschlossen

Ja-Stimmen: 17

Nein-Stimmen: 16

Enthaltungen: 0

Die Sitzung wird um 18:41 Uhr für eine Pause unterbrochen.

Die Sitzung wird um 18:56 Uhr weitergeführt.

11.13 Aufhebungssatzung zur Satzung der Hansestadt Wismar über die Abwägung der Abwasserabgabe für Kleininleiter
Vorlage: VO/2018/2883

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar beschließt die Aufhebungssatzung zur Satzung der Hansestadt Wismar über die Abwägung der Abwasserabgabe für Kleininleiter.

Begründung: Senator, Herr Berkhahn

Die Vorlage kommt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

– beschlossen

11.14 Aufhebungssatzung zur Benutzungsordnung für den Abfallwirtschaftshof Müggenburg des Entsorgungs- und Verkehrsbetriebes der Hansestadt Wismar
Vorlage: VO/2018/2884

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar beschließt die Aufhebung der Benutzungsordnung für den Abfallwirtschaftshof Müggenburg des Entsorgungs- und Verkehrsbetriebes der Hansestadt Wismar vom 09.12.2008 und die als Anlage 1 beigefügte Aufhebungssatzung.

Begründung: Senator, Herr Berkhahn

Die Vorlage kommt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

– beschlossen

11.15 Mitglied im Aufsichtsrat des Studierendenwerkes Rostock – Wismar
Vorlage: VO/2018/2882

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft schlägt Herrn Jörg-Peter Fröhlich zur Bestellung als Aufsichtsratsmitglied im Studierendenwerk Rostock – Wismar vor.

Die Vorlage kommt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

– beschlossen

11.16 Annahme von Zuwendungen (Spenden) an die Hansestadt Wismar
Vorlage: VO/2018/2898

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar stimmt der Annahme der in der Anlage dargestellten, vom 01.10.-31.10.2018 eingegangenen Zuwendungen (Spenden), in Höhe von 7.336,05 €, zur Verwendung entsprechend des angegebenen Zweckes zu.

Die Vorlage kommt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

– beschlossen

12 Anträge der Fraktionen und Bürgerschaftsmitglieder

12.1 Förderung der Personalnebenkosten im Bereich der Jugendhilfe
(Interfraktionell: CDU-Fraktion; Fraktion DIE LINKE.)
Vorlage: VO/2018/2886

Beschlussvorschlag:

1. Der Bürgermeister wird beauftragt, Gespräche mit dem Landkreis NWM zur Übernahme der Personalnebenkosten sowohl nach §11 als auch nach §13 SGB VIII für die Mitarbeiter verschiedener Träger in der Hansestadt Wismar aufzunehmen.

2. Bis zur Übernahme der Kosten durch den Landkreis Nordwestmecklenburg sind die Personalnebenkosten weiterhin als freiwillige Leistung auch im Haushaltsjahr 2019, an die Träger zu zahlen.

Die 2. Stellvertreterin des Präsidenten der Bürgerschaft, Frau Hagemann, teilt mit, dass dem Antrag die SPD-Fraktion beigetreten ist.

Begründung: Herr Brüggert

Wortmeldungen: Senator, Herr Berkhahn; Herr Domke; Bürgermeister, Herr Beyer

Die Vorlage kommt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

– beschlossen

**12.2 Installation (Solar-)Beleuchtung an Kreuzungen/Kreisverkehren an Ortseingängen sowie Umgehungsstraßen
(CDU-Fraktion)
Vorlage: VO/2018/2894**

Beschlussvorschlag:

Der Bürgermeister wird beauftragt, die Beleuchtungssituation und daraus resultierend die Sicherheit an Wismars Ortseingängen zu überprüfen und entsprechende Maßnahmen vorzuschlagen.

Begründung: Herr Ahlvers

Wortmeldungen: Bürgermeister, Herr Beyer

Die Vorlage kommt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

– beschlossen

**12.3 Erklärung zur Unterstützung der "Arbeitsgemeinschaft fahrrad- und fußgängerfreundliche Kommunen / AGFK-MV
(Fraktion DIE LINKE.)
Vorlage: VO/2018/2899**

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar beauftragt den Bürgermeister für die Hansestadt Wismar das Interesse an der „Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Kommunen MV (AGFK) mitzuwirken.

Nach Vereinsgründung und vorliegender Satzung und vorbehaltlich der Einstellung in den Haushalt ist ein Beschluss der Bürgerschaft zum Vereinsbeitritt zu fassen.

Herr Kargel, Fraktion DIE LINKE., modifiziert, als Einreicher, den Antrag:

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar beauftragt den Bürgermeister für die Hansestadt Wismar das Interesse an der „Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Kommunen MV (AGFK) zu erklären.

Nach Vereinsgründung und vorliegender Satzung und vorbehaltlich der Einstellung in den Haushalt ist ein Beschluss der Bürgerschaft zum Vereinsbeitritt zu erklären.

Wortmeldungen: Bürgermeister, Herr Beyer; Frau Adam

Die Vorlage kommt modifiziert zur Abstimmung.

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar beauftragt den Bürgermeister für die Hansestadt Wismar das Interesse an der „Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Kommunen MV (AGFK) zu erklären.

Nach Vereinsgründung und vorliegender Satzung und vorbehaltlich der Einstellung in den Haushalt ist ein Beschluss der Bürgerschaft zum Vereinsbeitritt zu erklären.

Abstimmungsergebnis:

– beschlossen

Herr Weinhold verlässt die Sitzung um 19:18 Uhr.

**12.4 Beteiligung der Individualsportler bei der Umsetzung des Sportentwicklungskonzeptes (Interfraktionell: FÜR-WISMAR-Fraktion; Fraktion FDP/GRÜNE)
Vorlage: VO/2018/2905**

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft fordert den Bürgermeister auf, kurzfristig einen Aufruf zur aktiven Beteiligung der Individualsportler in Wismar, die nicht in Schul-, Betriebs- oder Vereinssport organisiert sind, zu starten.

Den Bürgern soll damit die Möglichkeit gegeben werden, Vorschläge und Hinweise zur Umsetzung des Sportentwicklungskonzeptes an die Verwaltung zu geben, sowie in den Arbeitsgruppen und bei der fortlaufenden Entwicklung des Sportes in Wismar mitzuwirken.

Der Aufruf soll noch in diesem Jahr, u.a. über den Stadtanzeiger erfolgen, und eine ausreichende Fristsetzung zur Beteiligung enthalten.

Begründung: Frau Prof. Dr. Mönch-Kalina

Wortmeldungen: Senator, Herr Berkhahn; Herr Prof. Dr. Winkler

Die Vorlage kommt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

– abgelehnt

**12.5 Kein Schwerlastverkehr nach dem Ersatzbau der Hochbrücke (Fraktion FDP/GRÜNE)
Vorlage: VO/2018/2906**

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft fasst folgenden Beschluss unabhängig von der Art und Weise des Ersatzbaus der Hochbrücke:

1. Die Bürgerschaft spricht sich gegen eine Freigabe des Ersatzbaus der Hochbrücke für LKW-Schwerlastverkehr aus.
2. Die Bürgerschaft appelliert an den Bürgermeister, alles dafür zu tun, dass der LKW-Schwerlastverkehr nicht über den Ersatzbau der Hochbrücke geleitet wird.

Begründung: Herr Domke

Wortmeldungen: Senator, Herr Berkhahn

Herr Gundlack nimmt ab 19:39 Uhr an der Sitzung teil.

Die 2. Stellvertreterin des Präsidenten der Bürgerschaft, Frau Hagemann, gibt den Vorsitz an den Präsidenten der Bürgerschaft, Herrn Gundlack, ab. Dieser übernimmt sodann die Leitung der Sitzung.

Herr Tiedke, SPD-Fraktion, stellt den Antrag auf Verweisung in den Bau- und Sanierungsausschuss.

Wortmeldungen: Herr Domke; Senator, Herr Berkhahn; Frau Hagemann; Bürgermeister, Herr Beyer; Herr Speck; Senator, Herr Berkhahn; Herr Domke

Es erfolgt die Abstimmung auf Verweisung der Vorlage in den Bau- und Sanierungsausschuss.
– beschlossen

12.6 Aufstellung eines Verkehrsentwicklungsplans mit integriertem Radwegekonzept (Fraktion FDP/GRÜNE)

Vorlage: VO/2018/2907

Beschlussvorschlag:

1. Der Bürgermeister wird beauftragt, einen Verkehrsentwicklungsplan für das gesamte Stadtgebiet der Hansestadt Wismar aufzustellen. Hierbei sollte eine frühe Bürgerbeteiligung nach den Empfehlungen der Bundesstiftung Baukultur berücksichtigt werden.

Folgende Eckpunkte sollte der Verkehrsentwicklungsplan beinhalten:

- Strategien und Maßnahmen zur Entwicklung und Lenkung des Verkehrs
- Integrierte Strategien zum Fuß- und Radverkehr
- Feinabstimmung mit den Trägern der Angebote an öffentlichen Verkehrsmitteln

2. Der Bürgermeister wird beauftragt, eine umfassende Verkehrszählung zur Ermittlung des Modal Splits in der Hansestadt Wismar durchführen zu lassen, um Grundlagen für einen Verkehrsentwicklungsplan zu haben.

3. Der Bürgermeister wird beauftragt, Finanzierungsquellen und Förderungen des Bundesministeriums für Verkehr und des Bundesministeriums für Umwelt anzufragen und zu akquirieren. In

die Prüfung sind europäische Fördermöglichkeiten für die Konzeption SUMP (Sustainable Urban Mobility Plan) einzubeziehen. Für die Aufstellung eines Mobilitätsplanes mit Bezug zu Klimaanpassungsmaßnahmen könnten ebenfalls Fördermittel für umsetzungsorientierte Maßnahmen abgerufen werden.

Die SPD-Fraktion ist diesem Antrag beigetreten.

Herr Domke, Fraktion FDP/GRÜNE., modifiziert, als Einreicher, den Antrag:

Beschlussvorschlag:

1. Der Bürgermeister wird beauftragt, unter Berücksichtigung des Verkehrskonzeptes zur Entwicklung des maritimen Wirtschaftsstandortes Wismar einen Verkehrsentwicklungsplan für das gesamte Stadtgebiet aufzustellen. Mittel dafür sind im nächsten Doppelhaushalt 2020/2021 einzustellen. Eine Beauftragung ist 2020 vorzunehmen.

Punkt 2 bleibt unverändert

Punkt 3 entfällt

Wortmeldungen: Senator, Herr Berkhahn; Bürgermeister, Herr Beyer; Frau Adam

Herr Brüggert, CDU-Fraktion, stellt den Antrag auf Verweisung in den Bau- und Sanierungsausschuss.

Frau Prof. Dr. Wieneck verlässt die Sitzung um 20:07 Uhr.

Wortmeldungen: Herr Domke; Bürgermeister, Herr Beyer

**Herr Schwarzrock, Fraktion FDP/GRÜNE, stellt folgende Anfrage gemäß § 34 KV M-V.
Von wann sind denn diese Zahlen? Welchen Bereich umfassen die? Und was ist dabei genau rausgekommen? Hat das tatsächlich alle Bereiche umfasst?**

Wortmeldungen: Senator, Herr Berkhahn; Herr Hilse

Es erfolgt die Abstimmung auf Verweisung der Vorlage in den Bau- und Sanierungsausschuss.
– abgelehnt

Die Vorlage kommt modifiziert zur Abstimmung.

Beschlussvorschlag:

1. Der Bürgermeister wird beauftragt, unter Berücksichtigung des Verkehrskonzeptes zur Entwicklung des maritimen Wirtschaftsstandortes Wismar einen Verkehrsentwicklungsplan für das gesamte Stadtgebiet aufzustellen. Mittel dafür sind im nächsten Doppelhaushalt 2020/2021 einzustellen. Eine Beauftragung ist 2020 vorzunehmen.

2. Der Bürgermeister wird beauftragt, eine umfassende Verkehrszählung zur Ermittlung des Modal Splits in der Hansestadt Wismar durchführen zu lassen, um Grundlagen für einen Verkehrsentwicklungsplan zu haben.

Abstimmungsergebnis:

– beschlossen

12.7 Vollständige Eigenverwertung des Bioabfalls auf dem Abfallwirtschaftshof in Müggenburg

(SPD-Fraktion)

Vorlage: VO/2018/2909

Beschlussvorschlag:

Der Bürgermeister wird in Zusammenarbeit mit dem EVB gebeten zu prüfen, ob eine vollständige Weiterverwertung des Bioabfalls auf unserem eigenen Abfallwirtschaftshof in Müggenburg möglich ist.

Begründung: Frau Adam

Wortmeldung: Senator, Herr Berkhahn

Die Vorlage kommt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

– beschlossen

12.8 Alternativen zum Neubau einer Parkpalette

(Interfraktionell: CDU-Fraktion; SPD-Fraktion)

Vorlage: VO/2018/2912

Beschlussvorschlag:

1. Der Bürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob anstelle des Neubaus einer Parkpalette an der Turmstraße auch kostengünstigere Alternativen, beispielsweise ein reiner Parkplatz, in Betracht gezogen und umgesetzt werden könnten.

2. Im Zusammenhang mit der Parkplatzsituation in der Hansestadt Wismar ist weiterhin zu prüfen, ab wann die Installation eines verbesserten Parkleitsystems möglich wäre.

Begründung: Herr Box

Wortmeldungen: Senator, Herr Berkhahn; Frau Prof. Dr. Mönch-Kalina; Bürgermeister, Herr Beyer; Frau Adam

Herr Domke, Fraktion FDP/GRÜNE, stellt folgenden Ergänzungsantrag:

3. Im Zuge der Prüfung werden verbindlich Ausweichparkplätze für die wegfallenden Parkplätze benannt. Diese sind zusätzlich zu den bereits geplanten Parkplätzen laut Parkraumkonzept zu entwickeln.

Wortmeldung: Senator, Herr Berkhahn

Es erfolgt die Abstimmung über den Ergänzungsantrag der Fraktion FDP/GRÜNE.

– beschlossen

Die Vorlage kommt modifiziert zur Abstimmung.

Beschlussvorschlag:

1. Der Bürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob anstelle des Neubaus einer Parkpalette an der Turmstraße auch kostengünstigere Alternativen, beispielsweise ein reiner Parkplatz, in Betracht gezogen und umgesetzt werden könnten.
2. Im Zusammenhang mit der Parkplatzsituation in der Hansestadt Wismar ist weiterhin zu prüfen, ab wann die Installation eines verbesserten Parkleitsystems möglich wäre.
3. Im Zuge der Prüfung werden verbindlich Ausweichparkplätze für die wegfallenden Parkplätze benannt. Diese sind zusätzlich zu den bereits geplanten Parkplätzen laut Parkraumkonzept zu entwickeln.

Abstimmungsergebnis:
– beschlossen

Herr Rakow verlässt die Sitzung um 20:57 Uhr.

13 Anfragen der Fraktionen und Bürgerschaftsmitglieder

13.1 Nachfragen zum Bericht/Antwort "Verwendung der Mittel aus dem nicht verbrauchten Betreuungsgeld" (CDU-Fraktion) Vorlage: BA/2018/2895

Auf Grundlage der Antwort auf die Anfrage zur Verwendung des nicht verbrauchten Betreuungsgeldes (BA/2018/2836-01) ergeben sich folgende Nachfragen:

1. Ist es geplant, den Ausschuss Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales in die Verteilung der Mittel mit einzubeziehen, da laut Antwort die finale Verteilung noch nicht vorgenommen wurde?
2. Wie ist die Hansestadt Wismar zu dem in der Antwort dargestellten Verteilungsschlüssel der Gelder gekommen?

Der Bürgermeister, Herr Beyer, beantwortet die Anfrage.

13.2 Bodenkontamination HEVAG-Gelände (Fraktion FDP/GRÜNE) Vorlage: BA/2018/2910

Hintergrund:

Bei der Beplanung des HEVAG-Geländes ist mehrfach auf Notwendigkeiten bei der Planung hingewiesen worden, die sich aus festgestellten Bodenkontaminationen ergaben.

Hierzu hat die Fraktion folgende Fragen:

Fragen:

1. Welche Beeinträchtigungen durch Bodenkontaminationen sind der Verwaltung bekannt?

2. Liegt der Verwaltung ein entsprechendes Bodengutachten vor, wenn ja, von wem wurde es wann erstellt?
3. Wer trägt die Last zur Beseitigung bestehender Bodenkontaminationen?
4. Gehen von den Kontaminationen Einflüsse auf die umgebenden Grundstücke, auf das Drewes Wäldchen und Kuhweide aus?

Der Senator, Herr Berkhahn, beantwortet die Anfrage.

Der öffentliche Teil der Sitzung wird um 21:00 Uhr beendet.

Die Nichtöffentlichkeit wird hergestellt.

Die nicht öffentliche Sitzung beginnt um 21:03 Uhr.

16 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Gundlack, gibt die in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse bekannt.

Tagesordnungspunkt 15.1

Anschaffung eines Abfallsammelfahrzeugs als Ersatzinvestition

Vorlage: VO/2018/2870

– beschlossen

Tagesordnungspunkt 15.2

Anschaffung eines Transportfahrzeugs als Ersatzinvestition

Vorlage: VO/2018/2871

– beschlossen

Tagesordnungspunkt 15.3

Vergabe von Bauleistungen über 250 Tsd. € gemäß Hauptsatzung, Neubau Parkpalette Altstadt Wismar, Herstellung Kampfmittelfreiheit

Vorlage: VO/2018/2880-01

– beschlossen

17 Schließen der Sitzung

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Gundlack, schließt die Sitzung um 21:08 Uhr.

T. Gundlack
Präsident
der Bürgerschaft

C. Hagemann
2. Stellvertreterin
des Präsidenten

M. Schönbohm
Beisitzer

J. Stieber
Protokollantin